

**TOP 5**

**Waldumbau Kommunalwald Kleinsaubernitz**

Pos.	Maßnahme	ME	ME-Einheit
1.1	Lieferung und Errichtung Wildschutzzaun	400	lfdm
1.2	Pflanzung Abt. 152 Kleinsaubernitz	3050	Stck

**Ausführungsorte Pos. 1.1 - 1.2:** Revier Milkel, Waldteil Am Olbasee Kleinsaubernitz

**Ausführungszeitraum:**

**Pos. 1.1 – 1.2:** – 31.12.2024, Die Teilleistungen sind entsprechend der Nummerierung der Positionen chronologisch durchzuführen.

**Art und Umfang der Leistung:**

Es handelt sich um insgesamt zwei Teilflächen (zwei x Pflanzung). Auf diesen hat teilweise zuvor der Holzeinschlag stattgefunden. Das Restholz und Reisig wurde auf oder an den Arbeitsgassen abgelegt. Es wurden keine Bodenvorarbeiten (Mulchen, Pflügen) durchgeführt.

**Pos. 1.1 Lieferung und Errichtung von Wildschutzzaun auf einer Teilfläche**

- Zaunart / Material: Metallzaun aus Knotengeflechtdraht
- Typ: mittlere Ausführung, AS 180/25/15 M
- Zaunlänge: ca. 400 lfdm
- Höhe: 180 cm
- Zinkstärke: min. 215g/m<sup>2</sup>
- Zaunpfähle: Z-Profil-Stahlpfähle, Länge: 250 cm, Abstand: 5,0 m
- Verstrebung: in den Ecken und alle 50 m Zaunlänge mit Pfählen 2700 mm lang aus Robinie oder Eiche mit zwei Diagonalverstreibungen
- Tor: 1 Tor aus Robinie oder Eiche mit Knotengeflechtdraht bespannt

Der Verlauf der Zauntrasse ist vor Aufbau mit Fluchtstangen zu markieren und falls notwendig freizuschneiden. Der Wildschutzzaun ist wilddicht aufzubauen. Der Draht ist dabei fachgerecht zu verspannen. Der Aufbau hat sich an das Relief anzupassen. Die Pfähle sind mindestens 50 cm tief in den Boden zu setzen. Die Eck- und Zwischenpfähle aus Holz sind nach mindestens zwei Seiten entsprechend abzustützen. Schraub- oder Nagelverbindungen herstellen. Es ist 1 Tor an der vom zuständigen Revierleiter vorgegebenen Stelle einzubauen.

Pos.	Maßnahme	Waldort	ME	ME-Einheit	Bemerkung
1.1	Zaunbau	Olbasee Ost	400	lfdm	Inkl. 1 Tor

**Pos. 1.2 – Pflanzung Abt. 152 Kleinsaubernitz:**

- Waldumbau als Voranbau unter Birke
- Pflanzung des Pflanzmaterials mit angepasstem Pflanzverfahren (z.B. Göttinger Fahrradlenker oder Lochpflanzung)
- Ausrichtung der Reihen mit Fluchtstangen parallel zu Arbeitsgassen
- Pflanzverband SEI: 2 m x 1 m
- Pflanzverband HBU, VKI & FUL: 2 m x 2 m
- Vorhandene Laubholznaturverjüngung ist in die Pflanzverband zu integrieren
- Beim Waldumbau wird in der Regel in Nähe von < 4 m zur Rückegasse nicht gepflanzt. Davon ausgenommen ist stillgelegte Erschließung.
- Bei der Waldrandgestaltung wird bündelweise und nicht einzelbaumweise gemischt.
- Die Arbeitsausführung beinhaltet folgende Schritte:
  - Einschlag der Pflanzen
  - Transport der Pflanzen zur Pflanzungsfläche
  - Zwischeneinschlag an der Teilfläche
  - Pflanzung

Pos.	Maßnahme	Waldort	Fläche in ha	Baum-/ Strauchart	Menge in Stück
1.2	Waldumbau	Östlich Olbasee	0,6	Stieleiche	1500
				Winterlinde	500
				Vogelkirsche	250
				Ulme	200
				Weißdorn	250
				Weißtanne	200
				Hainbuche	150
<b>Gesamt:</b>				<b>3050</b>	

**Auftragnehmer (nach beschränkter Ausschreibung)**

Los 1- Pflanzenlieferung

Forstbaumschulen Fürst Pückler Zeischa GmbH  
 Dorfstraße 15 b  
 04924 Bad Liebenwerda/ Zeischa  
 Angebotssumme: 3.812,58 Euro

Los 2- Pflanzung/ Lieferung und Zaunbau

Sebastian Wenzel  
 Camina Nr. 20  
 02627 Radibor  
 Angebotssumme: 3.940,69 Euro

**Finanzierung:**

Bruttoauftragswert: 7.753,27 Euro  
 Fördermittel RL WuF 2023 6.937,00 Euro  
 Eigenmittel: 816,27 Euro

